

ARBEITGEBER FAHREN

FRONTALANGRIFF AUF KAUFKRAFT

ARBEITGEBER-ANGEBOT: MINUS 10 PROZENT

JETZT 24-STUNDEN-WARNSTREIKS

BAYERN:STABIL
JETZT GEHT'S UM ALLES

Das “Angebot” der Arbeitgeber ist in Wahrheit ein Angriff auf Einkommen und Arbeits-bedingungen: gerade einmal 1,3 Prozent mehr Entgelt ab Juli 2028, dazu eine einmalige Zahlung von 664 Euro. Schon bei einer erwarteten Inflation von 2,8 Prozent bedeutet das für die Beschäftigten einen spürbaren Reallohnverlust.

Doch damit nicht genug: Gleichzeitig träumen die Arbeitgeber von einer Erhöhung der Arbeitszeit auf 38 Stunden, ohne einen Cent Entgeltausgleich. Zusammengerechnet entspricht das einem Minus von über 10 Prozent für die Beschäftigten!

Noch nicht eingerechnet der Wunsch der Arbeitgeber, tarifliche Sonderzahlungen wie T-ZUG, Urlaubs- und Weihnachtsgeld streichen zu können.

BAYERN:STABIL
JETZT GEHT'S
UM ALLES

ViSdP: Horst Ott, IG Metall Bayern, Schwanthalerstr. 64, 80336 München